

# Protokoll der öffentlichen Auftakt-, Informations- und Dialogveranstaltung

Datum: 26. Oktober 2018 Uhrzeit: 18:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Turn- und Versammlungshalle Mühlhausen, Arnoldstraße 10

Teilnehmer: ca. 170 TeilnehmerInnen

Moderation und Protokoll: GRiPS







# **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung und Einführung, Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann
- 2. Aktueller Planungsstand, Andreas Hemmerich, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
- 3. Erfassen von Fragen, Anliegen und Bedenken der Teilnehmenden an Dialog-Stationen
- 4. Blick auf das Ergebnis an den Dialogstationen, Ute Kinn, GRiPS
- 5. Fazit und weiteres Vorgehen, Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann

#### TOP 1 Begrüßung und Einführung

Herr Bezirksvorsteher Bohlmann begrüßt die ca. 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung hat zusammen mit dem Bezirksamt Mühlhausen zur Veranstaltung eingeladen. Herr Bohlmann erläutert, dass die Bürgerinnen und Bürger in einem mehrstufigen Beteiligungsverfahren frühzeitig und prozessbegleitend in die Entwicklung des Verkehrsstrukturplans für Mühlhausen und Hofen eingebunden werden. Die Verwaltung hatte in den vergangenen Monaten mehrere Untersuchungen dazu auf den Weg gebracht, die an diesem Abend präsentiert werden.

Die Themen Verkehr, Stau, Schleichverkehr und Parken sind seit Jahren ein großes Problem besonders in den Stadtteilen Mühlhausen und Hofen. Neben dem Verkehrsfluss zwischen den Teilen Mühlhausen und Hofen sowie den angrenzenden Gebieten wird auch die Erschließung eines eventuellen Wohngebietes Schafhaus im Verkehrsstrukturplan Beachtung finden müssen. Die Aufnahme einer neuerlichen Planung des Gebietes, mit externer Erschließung wurde durch den Gemeinderat und den Bezirksbeirat mehrheitlich beschlossen. Dabei handelt es sich nicht um einen Baubeschluss, wie Herr Bohlmann erläutert, es ist nach wie vor offen, ob das Schafhaus kommt.

Die Teilnehmer erhalten im Anschluss an den Informationsteil die Gelegenheit, wichtige positive wie negative Punkte im täglichen Erleben des Verkehrs zu benennen.

Am Ende des Bürgerbeteiligungsverfahrens soll ein möglichst breites Meinungs- und Stimmungsbild der Anwohner zur angestrebten zukünftigen verkehrlichen Entwicklung und den in den nächsten Jahren anstehenden



Verkehrsprojekten vorliegen, um eine mehrheitsfähige Grundlage für den aufzustellenden Verkehrsstrukturplan zu erhalten.

#### **TOP 2** Aktueller Planungsstand

Herr Hemmerich vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung stellt im Anschluss den aktuellen Planungsstand, die Planungsziele und geplanten Maßnahmen sowie die Rahmenbedingungen des Verkehrsstrukturplans und Ansprüche an den Planungsraum im Sinne von Leitplanken für die Planung vor, Anlage 1.

### TOP 3 Erfassen von Fragen, Anliegen und Bedenken der Teilnehmenden an Dialog-Stationen

An Dialog-Stationen konnten die Teilnehmenden anschließend festhalten, welchen Handlungsbedarf sie in Bezug auf die Themenbereich ÖPNV, Fußverkehr, Radverkehr, Kfz-Verkehr, ruhender Verkehr oder Sonstiges jeweils für die Stadtteile Mühlhausen und Hofen sehen. Moderatorinnen und Moderatoren hielten die Äußerungen auf Metaplankarten fest. Experten der Verwaltung standen ebenfalls für Fragen und Hinweise bereit.

Die unten genannten Aussagen geben nur die Meinung der Teilnehmer wieder und sind weder rechtlich noch fachlich geprüft.

# Dialog-Station Mühlhausen







# ÖPNV

- Fahrpläne U14 und U12 abstimmen (Anschluss Remseck/Cannstatt)
- U12 Haltestelle bei Klärwerk bauen
- Neue U-Bahnhaltestelle zur Erschließung Baugebiet bei Klärwerktor bauen
- Bushaltestelle Rathaus Richtung Reinhardstraße verschieben
- Busverbindung nach Kornwestheim Bahnhof von Mühlhausen [2]
- Busverbindung nach Kornwestheim zur S-Bahn[2]
- Ringverkehr nach Kornwestheim Linie 401, Anbindung Schafhaus
- ÖPNV Ausbau in Richtung Kornwestheim
- Ganztägig durchgängige Linie 54 von Mühlhausen über Neugereut nach Sommerrain notwendig.
   (Aktuell Problem für Nachhauseweg für Schüler) [2]
- Kreisverkehr für Kreuz Mönchfelder Straße untersuchen
- Verlegung der Stadtbahngleise "Zu den Leuten", dadurch weniger Unfallrisiko
- Bevorrechtigung Bus und Fußgänger
- ÖPNV billiger machen oder besser umsonst!



### Fußverkehr

- Sicherer Übergang für Kinder an der Grundschule
- Keine Zebrastreifen Höhe Kindi Memeler Straße
- Arnoldstraße/ Memeler Straße, kein Parken zwischen Fußgängerüberweg und Feuerwehrhaus,da keine Sicht auf Überweg
- Fußweg gegenüber Schule direkt führen (entlang Weidenbrunnen)
- Kein sicherer Schulweg Veitstraße an der Kirche vorbei und Schleichverkehr → muss ausgebessert werden (separierter Gehweg)
- Ampelregelung Fußgängerüberweg Mönchfeldstraße/ Arnoldstraße. Seite Richtung Mönchfeld. Es handelt sich meines Wissens um einen Schulweg. Die Ampel gilt für beide Fahrbahnen nicht gleichzeitig grün, sondern um 2-3 Sekunden verzögert. Für Grundschul- Schulweg nicht optimal. Nicht Kinderfreundlich.
- Gehweg Veitstraße 4. Der Gehweg ist auf ca. 15m so schmal, dass gerade so eine Person passieren kann, mit Kinderwagen und ähnlichem ist kein Durchkommen. Der Gehweg ist zu Lasten der Fahrbahn auf Kinderwagenbreite zu erweitern und so auszulegen, dass Radfahrer nach der Radwegemarkierung ungehindert weiterfahren können. Parken und Halten sind streng zu untersagen und zu kontrollieren.
- Ausgangspunkt Weidenbrunnen (von dort gibt es keine, oder nur sehr schmale Gehwege, um spazieren oder zur Haltestelle mit Kinderwagen zu gehen.)
- Kinderwagen und Rollatoren f\u00e4hige Wege. Attraktive Fu\u00dfg\u00e4ngerwege → Bitte pflastern und nicht einfach Beton kippen.
- Kreuzung Mühlhausen 45 (Wenn KFZ von Freiberg kommt und als Linksabbieger Richtung Aldingen fährt, können Fußgänger von Aldinger Straße Richtung Freiberg grün haben, da kein PKW-Verkehr in diesem Kreuzungsbereich.)
- Durchgängige Busspur (Benzenäcker Seeblickweg Aldinger Straße)
- Fußgängersteg über Kreuzung (von Tankstelle zur Mönchfeldstraße) [2]
- Untere Veitstraße von "Schlag" bis Mönchfeldstraße als Fußgängerzone umgestalten

### Radverkehr

- Es fehlen in gesamt Mühlhausen sichere Radwege obwohl Ausflugsziel!
- Radwege von KFZ trennen→ weniger Unfälle, Radwege sollten attraktiver werden. Nicht direkt an der Straße→ Grünstreifen bzw. Hecken dazwischen
- Strecke 12. Kein Radweg am Maxe, Kollision mit Fußgängern
- Strecke 12 vom Radwegenetz nehmen→ Konflikt mit Fußgängern
- Weiterführung Mühlhausen Mönchfeld (endet momentan im Wald)
- Radstrecke in die Veitstraße von Mönchfeldstraße immer mit Autos zugeparkt = FREI HALTEN
- Weidenbrunnen rein für Fußgänger und Fahrradverkehr → kein KFZ
- Kaltersteige in Fahrradpläne aufnehmen
- Radweg beim Löwen, keine Nutzung, da Radweg mittendrin endet
- Radverkehr durch Bachhalde stärken
- Alte Aldinger Straße Tempo 30→ Eignung für Radfahrer
- Für Radfahrer, die vom Keefertal kommend den Übergang Auwiesen nutzen möchten, fehlt eine Beschilderung und eine sichere Führung. Meist wir über Baltenstraße, Arnoldstraße und den



unangenehmen Überweg auf der Fahrbahn Arnoldstraße über die Mönchfeldstraße gefahren. Die Radwegmarkierung endet abrupt vor Veitstr. Nr. 2, die Weiterführung an der Engstelle ist zugeparkt, die Fahrbahn mit wartenden Kfz belegt. Die folgende Nutzung der Alten Aldinger Straße ist nicht optimal, da zu eng und hohes Verkehrsaufkommen. Bessere Alternative: Gehweg entlang der Turnhalle bis FGÜ vor Schloss, Reinhardtstraße, Pfäfflinstraße. Diese ausgeschilderte Strecke ist dann mit der Arnoldstraße komplett als Fahrradstraße auszuweisen. Beim Neckardamm aus Richtung Aldingen fehlt ein Schild nach Mühlhausen Zentrum.

Geplante Hauptradroute Mühlhausen-Mönchfeld/Freiberg: Es ist geplant einen Radschutzstreifen als Verbindung auf die Fahrbahn zu pinseln. Im Bereich der Kreuzung Arnoldstraße soll der Radweg zwischen Gradeaus- und Abbiegespur geführt werden, gleiche Führung vor Kauflandkreuzung. Diese Führung ist für Senioren, Familien, Kinder und Jugendliche völlig ungeeignet und lebensgefährlich. Alternative Routen wurden von der Stadt strikt abgelehnt. Alternativroute über Kellersteige ist wesentlich sicherer und weniger schadstoffbelastet. Gepl. Radverbindung soll nicht verbindlich zu nutzen sein, Alternativen müssen möglich sein.

# Ruhender Verkehr

- Grundschule Mühlhausen, es fehlt unter dem Schulhof eine Tiefgarage!
- Grundschule Mühlhausen: zu wenig genehmigte Lehrerstellplätze, keine Kernzeitbetreuerplätze genehmigt! Rechtsbruch der Stadt im baurechtlichen Sinne.
- Grundschule Mühlhausen: genehmigte Behindertenstellplätze nicht hergestellt. Parkschilder umgeklappt und mit Madenschloss abgeschlossen! Rechtsbruch der Stadt!
- Kompletter Weidenbrunnen (beidseitig) Halte- und Parkverbot!
- Parksituation Weidenbrunnenstraße morgens Rückstau von Mönchfeldstraße bis Schirmerstraße
- Stilllegung des Weilerbrunnen→ ohne MIV sondern nur Radweg
- Parkraum f
  ür Pendler→ Parkhaus auf dem Gel
  ände des Kl
  ärwerks
- P+R Parkhaus Höhe Kläranlage
- P+R- Parkplatz Hornbach vergrößern → Umstieg auf U-Bahn
- Parkplätze vor der Turn- und Versammlungshalle sind meist fremdbelegt (keine freien Plätze für die Sporttreibenden!)
- Aufstockung Parkhaus Kaufland f
  ür Pendler, kein Parkraummanagement
- Ein Parkraummanagement in Mühlhausen ist komplett inakzeptabel
- Bitte kein Parkraummanagement einführen in Mühlhausen/Hofen
- Parkplätze für Elektrofahrzeuge freihalten
- Keine Fremdparker aus LB in Mühlhausen
  - Neubaugebiet Schafhaus steht auf Fels. Keine Tiefgarage möglich. Wo parken die Leute ihr KFZ?

#### Kfz-Verkehr

- Bestehende Regeln überwachen [3]
- Ampelregelung verbessern
- Grüne Welle Mühlhäuserstraße
- Kein Nord-Ost-Ring
- Tempo 30
- Verkehr aus Mönchfeldstraße an Kauflandkreuzung gegenüber Verkehr aus Remseck bevorzugen
- Es benötigt zuvor einen Ausbau für den Verkehr aus Remseck
- Verkehrsführung Ecke Aldinger Straße Arnoldstraße. Ampelsystem zum Netto sehr unverständlich
- Aldinger Straße/Arnoldstraße/Haltestelle Auwiesen, Zusatzmarkierung für Linksabbieger
- Verkehrsführung an der Kreuzung ATU/Arnoldstraße ändern, unverständlich
- Wilnaer Straße verkehrsberuhigt
- R 60 Untertürkheim Münster Kornwestheim L 69
- Problem: Hofner Brücke. Rückstau durch Straßenbahn
- Rückstau an der Schleuse ist seit der U 12 schlimmer
- Beschilderung aus Mühlhausen hinaus so gestalten, dass der Verkehr zur Umgehungsstraße Mühlhausen und Aldingen geleitet wird
- Schleichverkehr Sonnenhof Mühlhausen unterbinden
- Sonnenhof Schleichverkehr über die Feldwege unterbinden. Mo-So.
- Stopp: Schleichweg Zufahrtsstraße Schützenhaus, wird bei Stau Mönchfeldstraße stark frequentiert.
- Schleichverkehr Meierberg blockieren
- Kein Schleichweg die Schütte (Wenzelstraße) runter und rauf
- Pendlerverkehr Bachhalde zu viel, zu schnell trotz 30. Schleichverkehr sonntags trotz Sperrung (kaum Kontrolle).
- Der Schleichverkehr führt über den Sonnenhof und direkt in die Veitstraße
- Weidenbrunnen und Aldinger Straße nur noch für Anwohner frei. Kein Schleichweg!
- Weidenbrunnen
  - Schleichweg, zu hohe Geschwindigkeiten Lärm, Abgase, hier fehlen Verkehrszählungen, Geschwindigkeitskontrollen, Pförtnerampel, fest installierte Messgeräte, "Anlieger frei", ab Stumpstraße besteht Halteverbot, die Beschränkung "20m" unbedingt entfernen, parkende Kfz behindern die Sicht im Kurvenbereich, Kanaldeckel klappern, kein Schafhausbaustellenverkehr über den Weidenbrunnen
- Schleichweg Aldinger Straße über Storchfeld
- Schleichweg = Veitstraße, hauptsächlich LB und WN Kennzeichen
- Überregionaler Schleich und Durchgangsverkehr über Sonnenhof und Veitstraße unterbinden
- Schleichverkehr Veitstraße und Meierberg → morgens Gefahr für Schulkinder, die zur GHS-Mühlhausen und zum Bus am Rathaus wollen.
- Schleichverkehrkontrolle alte Mönchfeldstraße
- Stoppt Schleichverkehr Keltersteige von Mönchfeld nach Mühlhausen und umgekehrt
- Schleichverkehr und Weg direkt am Feuerbach unterbinden, durch eine Schranke



- Schleichverkehr vom Mönchfeld Schützenhaus, Bachhalde Kleine Mönchfeldstraße –
  Maierberg. Kleine Mönchfeldstraße. Bachhalde → Maierberg. Trotz Einfahrverbot fahren dort
  täglich Autos, in das 2,5 Meter breite Sträßchen ein!
- Aldinger Straße ab Grundschule bis Fressnapf Zone 30
- Der Rückstau in der alten Aldinger Straße ist nachmittags schlimmer als morgens
- Keine 30er Zone in der Aldinger Straße
- Aldinger Straße. Tunnel vom Ortseingang bis Brücke
- Kreuzung Aldinger Straße Mönchfeldstraße → KFZ Verkehr tiefer legen oder höher
- "Rennstrecke" Aldinger Straße → Lärm!
- Tankstelle braucht zwingend eine Ausfahrt, die den Verkehr wieder auf die Aldinger Straße zurückführt, Rückstau dur Tankstelle ist enorm
- Generell LSA Signalisierung f
  ür Fußg
  änger und Kfz getrennt
- Thema Ampel: Stau auf der Aldinger Straße. Kommen nur 5 KFZ alle 2 Minuten raus. Wartender KFZ, lassen Motor laufen → Luftverschmutzung. Anregung: Hinweisschild Motor aus!!
- Lärm durch schnelles Fahren auf Mönchfeldstraße und Bachhalde besonders sonntags und abends durch Raser. Kontrollen sind nur unter der Woche bis 16 Uhr.
- Massive Verkehrszunahme Weidenbrunnen Aldinger Straße. Durch Schafhaus zusätzlich 900
  Autos mehr. Stau Aldinger Straße Mönchfeldstraße. Ampelschaltung lässt nur 4 bis 5 Autos
  durch.
- Verbindungsstraße Kornwestheim Weidenbrunnen Aldinger Straße soll gesperrt werden!
- Alte Aldinger Straße, zwischen Schule und Mönchfeldstraße Tempo 30
- Anbindung Weidenbrunnen an L1100 Aldinger Straße auf Höhe der Schule
- Verkehrssituation am Weidenbrunnen hat sich für mich als Anwohner unerträglich entwickelt.
- Heidenburgstraße → Weidenbrunnen soll keine Hauptverkehrsstraße sein
- Umgehungsstraße von Kornwestheim auf L1100. Weidenbrunnen nur für Anwohner.
- Weidenbrunnen = Blitzer
- Schulhaus Fressnapf Tempo 30.
- Kein LKW-Verkehr auf Weidenbrunnen da Schulweg → Umgehung für Industrieverkehr
- Kein Schwerlastverkehr in Weidenbrunnen
- Wochenendverkehr zum Sonnenhof nicht über Weidenbrunnen
- Reduzierung Anzahl und Geschwindigkeit des Verkehrs Weidenbrunnen, da Schulweg
- Weidenbrunnenstraße 30er Zone?!
- Weidenbrunnen, Bachhalde, Mönchfeld → 30er Zone → Blitzer
- Weidenbrunnen ersetzen durch separate Auffahrt zum Schafhaus
- Komplett Weidenbrunne/Aldinger Straße Zone 30. Ohne Verengungen. Mit Blitzern alle 100 Meter.
- Heidenburgstraße → Tunnel bauen
- Wir brauchen einen Tunnel wie in Heslach von der Kläranlage bis Auwiesen!!
- Kläranlage Auwiesen, Stadttunnelbau!!
- Kläranlage Auwiesen, Stadttunnelbau dringend notwendig! [2]
- Veitstraße nicht als Durchgangsstraße auch für Verkehr, der aus Richtung Aldingen über den Sonnenhof kommt
- Kontrollen in der Veitstraße
- Rechts-vor-Links-Regelung von der alten Mönchfeldstraße in die Veitstraße findet keine Berücksichtigung, hier Warnschild



- Veitstraße/ Mönchfeldstraße: beim Queren in die Arnoldstraße muss vor der Ampel in die Arnoldstraße runtergebremst werden und wieder neu angefahren, unnötiger Schadstoffausstoß
- Palmstraße Anlieger. Keine Ausweichmöglichkeit, wenn man Steigung von Veitstraße hochläuft
- Veitstraße, Autos kommen vom Sonnenhof und Kornwestheim? Anlieger + 30? Hält sich wer dran??
- Anwohnerregelung überwachen z.B. Veitstraße und Geschwindigkeitskontrolle → Gefahr für Kinder + Erwachsene
- Schulweg Veitstraße/Palmstraße muss geschützt werden
- Meierberg:

ungeeignet für verkehrsberuhigten Bereich

Fußgängergefährdung, da keine Gehwege, Gehwege wieder herstellen

fehlende Fahrbahnmarkierungen

Querung Meierberg zwischen Fußweg entlang der Kirche-Wenzelstraße:

Fußgänergefährdung

Geschwindigkeit wird nicht eingehalten

Markierung "Vorsicht Kinder" wurde entfernt

verkehrsberuhigter Bereich funktioniert nicht

Fahrbahnschwellen einrichten

Arnoldstraße zur Anliegerstraße

#### **Schafhaus**

- Ca. 450 Wohnung bedeutet ca. 1000-1500 zusätzliche KFZ → die können nicht durch den Ort abfließen
- Projekt Schafhaus nur über Umgehungsstraße. Keinesfalls über Weidenbrunnen [2]
- Schafhaus umfahren (großzügig)
- Umgehungsstraße für Schafhaus (nicht durch Mühlhausen!)
- Die neue Anbindung für das Schafhaus führt auf eine überlastete Straße! Die wird keiner nutzen.
- Das Schafhaus wird den Verkehr im Ort verschlimmern.
- Schafhaus = Verkehrstod für Mühlhausen
- Wo bleibt die Umfahrung vom Schafhaus? Sonst wird der alte Ortskern vom Verkehr erdrückt.
- Keine neuen Trabantenstädte bauen (Bausünden).
- Kein Schafhaus! Noch mehr Stau und Verkehr. Überschwemmungsgefahr noch größer.
- Umgehungsstraße zur Kläranlage (sonst versäuft Mühlhausen im Verkehr)
- Pförtnerampel an neuer Kreuzung (RAUS aus Stadtgebiet Mühlhausen)
- Wie sieht Verkehrsführung mit Schafhaus aus?
- Umgehung Schafhaus über Aldinger Straße wird nicht funktionieren → da jetzt schon zu viel Verkehr
- Verkehr Kornwestheim muss um Schafhaus herumgeführt werden. Anbindung an die neue Aldinger Straße (Kläranlage). Nicht über Weidenbrunnen
- Versiegelung der Landschaft durch Bebauung des Schafhausgebiets. Wo bleibt die Umfahrung.
   Stichstraße keine Lösung
- Kein Schafhaus. Verkehr ist nicht geregelt
- Wie wird die Fa. Klemm und der Sonnenhof künftig erschlossen, über die Aldinger Straße?
   Gibt es eine Route für den Durchgangsverkehr für das neue Wohngebiet?



# **Sonstiges**

- Die Fressnapfbaracke am Eingang zum Ort ist unsäglich hässlich.
- Schafhaus: Bodenversiegelung, d.h. Mühlhausen ersäuft bei Regen (Wasser) sonst im Verkehr
- Gebiet "Hinter der Mauer" mit planen
- Alter Ortskern von Mühlhausen stärken (Versorgung, Taubenhaus)
- Kein Schafhausgebiet! Nicht verhandelbar!
- Wie wird der Baustellenverkehr bei der Schafhausbebauung geregelt? Führt der dann auch noch durch Mühlhausen durch? Betonmischer usw. nicht durch die Ortschaft leiten!

# **Dialog-Station Hofen**



# ÖPNV

 U12 und U14 Gleise quietschen extrem in den Kurvenbereichen vor und nach der Brücke, Bitte Behebung dieser Lärmbelästigung



# Fußverkehr

- Fahrradverkehr und Fußgänger am Neckar trennen
- Kinderwagen- und Rollstuhlfähige Wege schaffen (in Hofen und Mühlhausen)
- Nicht so lange Wartezeiten an der Haltestelle Max-Eyth See für Fußgänger
- Zusätzlicher Übergang für Fußgänger von Haltestelle Hofen stadtauswärts im Stüble
- Zebrastreifen nötig in Benzenäcker Str. an der Haltestelle Wildgansweg

#### Radverkehr

- Fahrradfahrer im Bereich Wagrainstr. zwischen Kochelsweg und Seeblickweg auf den Gehweg lenken
- Separater Radweg und Fußgängerweg zwischen Golden Gate und Schleuse (3)
- Radweg in der Hofenerstr. von Ruderclub bis Seeblick

# Kfz-Verkehr

- Der Schleichverkehr in der Scillawaldstraße ist problematisch und rechtswidrig
- Schleichverkehr vermeiden in (3)
  - Scillawaldstr., Raingärtlesweg, und Wolfgangstr.
  - Hardwaldstr.
  - Hohlgraben nach Neugereuth
- Der Schleichverkehr in der Guibalstraße ist rechtswidrig, Straße wird als Rennpiste genutzt, Es gibt dort zu wenig Stellplätze, Autos fahren dort zu schnell und es gibt keine Hindernisse um Abbremsen zu müssen, es gibt in der Guibalstr. keinen Gehweg weshalb die Straße unsicher für Fußgänger ist z.Bsp. Für Kinder und Schüler auf dem Weg zum Spielplatz in der Scillawaldstr.
- Park and Ride Parkhaus Höhe Parkplatz Max-Eyth See
- Kreuzung Seeblickweg und Wagrainstraße → Kreisverkehr
- Einführung eines Kreisverkehrs Benzenäckerstr. /Seeblickweg
- Bitte um eine 30kmh Markierung in der Wagrainstr. zwischen Kapellenweg und Seeblickweg
- Scillawaldstr. beim Fährhaus braucht es eine Brandschutzmarkierung
- Anliegerstraße einführen: Mühlhäuerstr. in Raingärtlesweg bis zur Scillawaldstraße
- Einführung einer Einbahnstraße
  - ab Kreuzung Kapellenweg 

    Guibalstr. 
    Scillawaldstr. in Richtung Spielplatz
  - Guibalstraße
- Kurze Zweispurigkeit auf Seeblickweg zwischen Wagrainstr. und Benzenäckerstr., wenn möglich als Busspur umwandeln oder schließen aufgrund von Rennverhalten der Fahrer
- Durchfahrt von Althofen nach Mühlhäuserstr. momentan nicht möglich 

  Wunsch der Ermöglichung
- Wie wird mit zusätzlichem Verkehr umgegangen, wenn in der Hartwaldstr. eine neue Kita aufmacht? (1)



- Ampeltaktung zu Haltestellen für Fußgänger freundlicher gestalten
- Ampelschaltung Mühlhäuserstr./ Seeblickweg
- Einführung von Geschwindigkeitssenkungen in ganz Hofen
- Mehr Geschwindigkeitskontrollen in 30er-Zonen und verkehrsberuhigten Bereichen
- Kelterplatz Hofen:
  - ab Zehentscheuer bis Einmündung Walchenseestraße höchstens Tempo 20, da viele Fußgänger unterwegs.
  - Teilstück zwischen Zehentscheuer und Hahnweilerstraße im gleichen Belag wie Kelterplatz herstellen.
  - Teilstück zwischen Zehentscheuer und Hahnweilerstraße bergauf Parkplätze reduzieren auf maximal 3 Stellplätze.
- Scillawaldstraße (viel zu eng) sollte von St. Barbara-Kirche bis Kapellenweg als Einbahnstraße ausgewiesen werden
- Der Kapellenweg sollte ab der Hartwaldstraße bei Wendelinuskapelle bis runter zur Mühlhäuser Straße geöffnet werden. So können die Anwohner, die Richtung Mühlhausen wollen dort abbiegen und die Anwohner, die Richtung Christuskirche wohnen werden entlastet. Der Kapellenweg soll aber von der Mühlhäuser Straße her geschlossen bleiben um Schleichverkehr zu vermeiden
- Kreisverkehr Seeblickweg so schnell wie möglich realisieren

### Ruhender Verkehr

- Parksituation bei Max-Eyth See Station verbessern (bei der U12)
- Kritische Parksituation Max-Eyth-See Richtung Scillawaldstr.
- Parken bis in die Kreuzung; kein 5m Sicherheitsabstand
- Parkplatzprobleme in Althofen, z.B. Wolfgangstr./ St. Barbara Kirche, Scillawaldstr. (1)
- Im Fall von Einbahnstraßen Schrägparkplätze einführen
- Parksituation im Raingärtlesweg gefährdet Verkehr
- Wohnparkstreifen in Benzenäckerstr. zu Schrägparkplätzen umgestalten
- Feuerwehrzufahrt am Fährhaus deutlich markieren
- Parkplatzmanagement
- Parkplätze in Althofen fehlen, Parkplätze auf öffentlichen Flächen schaffen
- Kein Parkplatzmanagement in Althofen einführen

# **Sonstiges**

- Lärmschutzwand in der Mühlhausener Str. sollte bis zum Kraftwerk durch gebaut werden
- Lösung suchen für die Lärmbelastung am Max-Eyth See

# **Dialog-Station zur Priorisierung**

An zwei weiteren Dialogstationen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, für Mühlhausen und für Hofen einen Punkt an die Stelle im Stadtplan zu kleben, die ihnen in der weiteren Bearbeitung des Verkehrsstrukturplans besonders wichtig ist.





Erläuterung der Moderation:

Einige Teilnehmende haben vorbereitete, maschinengeschriebene Argumente zur Auftaktveranstaltung mitgebracht. Diese sind sinngemäß in die Liste übernommen worden.



#### TOP 3 Blick auf das Ergebnis an den Dialogstationen

Die Moderatorin, Frau Kinn wirft am Ende der Arbeit an den Dialogstationen einen Blick auf das Ergebnis. An der Dialogstation Mühlhausen wurde besonders das Bauvorhaben Schafhaus intensiv diskutiert, die Beiträge reichten von der klaren Ablehnung des Vorhabens, über die Forderung zunächst die Verkehrsanbindung zu klären bis hin zu ersten Ideen wie eine Lösung der Verkehrsproblematik aussehen könnte. Für die Veitstraße wurde dringlich gefordert, den Schulweg besser zu schützen.

Gemeinsam ist Hofen und Mühlhausen der Wunsch, den Schleichverkehr zu reduzieren sowie, dass geltende Verkehrsregelungen stärker überprüft werden.

Im Gespräch an den Dialogstationen sowie als Wortmeldung im Plenum wurde angesichts der sehr raumgreifenden Thematik rund ums Schafhaus gewünscht, dass es eine eigene Werkstatt für Hofen geben solle. Es wurde zugesagt, die gemeinsame ganztägige Planungswerkstatt für Mühlhausen und Hofen so zu gestalten, dass ausreichend Zeit und Raum für die Hofener Belange gegeben ist.

In die ausgelegte Liste zur Teilnahme an der Planungswerkstatt haben sich an diesem Abend 23 Personen eingetragen. Die Teilnehmerzahl ist auf 75 Personen begrenzt, sollten sich mehr anmelden wird per Zufall aus der Liste der Anmeldungen ausgewählt.



Das Stimmungsbild am Ende der Veranstaltung zeigte deutlich, dass die weitaus größte Anzahl der Teilnehmenden die Veranstaltung sehr positiv wahrgenommen hat.

### **TOP 5** Fazit und weiteres Vorgehen

Herr Bohlmann bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie der Verwaltung. Alle Anregungen und Ideen, die in der Veranstaltung eingebracht wurden, werden im Protokoll dokumentiert und in die Planungswerkstatt als Arbeitsgrundlage eingespeist. Weitere Informationsveranstaltungen und Workshops folgen im Frühjahr 2019.

Eine zweite Bürgerbeteiligung zum städtebaulichen und freiräumlichen Strukturplan Mühlhausen wird gerade vorbereitet. Diese Bürgerbeteiligung wird 2019 starten.

Ein drittes Bürgerbeteiligungsprojekt WECHSEL findet am Dienstag 06. November 2018 statt. Dabei geht es um die Stadtentwicklung im Neckartal und das Thema Stadt am Fluss.